



STADT  
NIDDERAU

# Zahlen und Situation zur Flüchtlings- unterbringungen in der Stadt Nidderau

Präsentation von der Bürgerversammlung 2023  
am 17. Oktober 2023



# Die Flüchtlingssituation und -zahlen in Nidderau

- Seit 2010 bis zum 30.09.2023 In Nidderau leben 660 Asylbewerber und Geflüchtete in Nidderau. 405 sind in städtischen Gebäuden, 255 privat untergebracht.
- Seit der Flüchtlingskrise 2015/2016 kamen 586 Menschen nach Nidderau. Die sind von Privat und von der Stadt untergebracht.
- Aus der Ukraine leben 284 Menschen in Nidderau, davon 243 seit Beginn des Krieges.\* Davon sind 114 privat untergebracht.
- In 2023 (bis zum 09.2023) untergebracht: 72 Personen
- Aufnahmesoll 2023: 208 Drittstaaten/Asyl und 121 Ukraine\*.
- In den kommenden Tagen werden vor. 18 weitere Personen untergebracht.



\*Berichtswesen: Ukraine für das 3. Quartal 2023 zum Stichtag 30.09.2023.  
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

\*MKKs Übersicht Aufnahmehäufigkeit Nidderau – Stand 30.06.2023

# Situation der Unterbringung geflüchteter Personen in der Stadt Nidderau



In diesem Jahr kann mit folgenden, sich bereits in der Umsetzung befindlichen Maßnahmen die Unterbringung weiterer geflüchteter Personen ermöglicht werden:

- Containerappartementanlage Bahnhofstraße (24 Personen),
- Umnutzung der ehemaligen methodistischen Kirche Windecken (14 Personen)
- Containerappartementanlage Am Sportfeld (32 Personen)
- Umnutzung Wohn- und Geschäftshaus Sepp-Herberger-Straße (15 Personen)

Dadurch kann Wohnraum für weitere 85 Personen geschaffen werden, womit sich das Defizit auf 172 verringert.

Aufgrund der aktuellen Zuteilungsrate im Main-Kinzig-Kreis befassen sich die politischen Gremien in allen betroffenen Kommunen mit der Frage zur Bewältigung dieser Aufgabe. Der Main-Kinzig-Kreis hat, unterstützt von einigen Kommunen, darunter der Stadt Nidderau, das Land Hessen bezüglich dessen Quotenregelung zur Verteilung auf die Landkreise und Kommunen verklagt.

Diese Klage wurde angenommen und in einer ersten Anhörung wurde das Land zur Überarbeitung seiner Regelung aufgefordert eine zweiter Termin ist bereits für Februar 2024 terminiert.



# Die Flüchtlingszahlen in Nidderau in 2022 und 2023

| Zuweisungsjahr | Ukraine | Drittstaat              |
|----------------|---------|-------------------------|
| 2022           | 44      | 59                      |
| 2023           | 41      | 27 + 4 (Spätaussiedler) |

| 2022                 |        |
|----------------------|--------|
| Herkunftsland        | Anzahl |
| Afghanistan          | 39     |
| Algerien             | 1      |
| Aserbaidschan        | 2      |
| Äthiopien            | 1      |
| Gambia               | 1      |
| Nigeria              | 1      |
| Russische Föderation | 6      |
| Somalia              | 2      |
| Syrien               | 3      |
| Türkei               | 3      |
| Ukraine              | 44     |

| 2023                     |        |
|--------------------------|--------|
| Herkunftsland            | Anzahl |
| Afghanistan              | 4      |
| Algerien                 | 1      |
| Eritrea                  | 2      |
| Russische Föderation     | 5      |
| Spätaussiedler/ Russland | 4      |
| Syrien                   | 8      |
| Tunesien                 | 1      |
| Türkei                   | 6      |
| Ukraine                  | 41     |

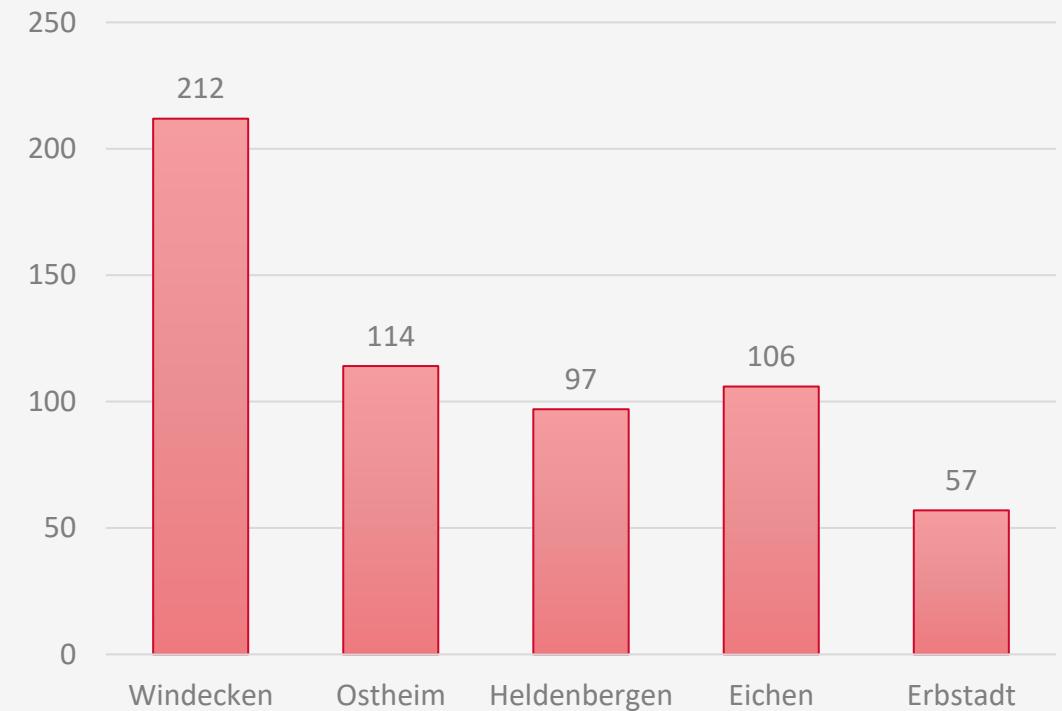
Plus 158 Ukrainer von  
Privat untergebracht



# Anzahl und Verteilung nach Stadtteilen

(2015 bis 09.2023)

| Stadtteil    | Summe |
|--------------|-------|
| Windecken    | 212   |
| Ostheim      | 114   |
| Heldenbergen | 97    |
| Eichen       | 106   |
| Erbstadt     | 57    |
|              | 586   |



Personenzahl nach Stadtteilen

# Anzahl der Liegenschaften und Unterbringungen in den Nidderauer Stadtteilen



| Windecken | Ostheim | Eichen | Heldenbergen | Erbstadt |
|-----------|---------|--------|--------------|----------|
| 9         | 8       | 6      | 4            | 6        |